

# Prüfer sollen IHK durchleuchten

**Finanzgebaren** Präsidium  
der Industrie- und  
Handelskammer  
Koblenz kontra Podzun

Von unserem Redakteur  
Hartmut Wagner

■ **Rheinland-Pfalz.** Es ist wohl ein einmaliger Vorgang in der Geschichte der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz: Am Mittwoch hat sich die IHK-Vollversammlung dafür ausgesprochen, externe Wirtschaftsprüfer damit zu beauftragen, die Geschäftsführung von IHK-Chef Hans-

Jürgen Podzun (61) zu durchleuchten. Nach Informationen unserer Zeitung stehen schwere Vorwürfe im Raum. Unter anderem soll Podzun Bauaufträge vergeben haben, die erhebliche Fragen aufwerfen. Die Vorwürfe hatten Angehörige der Wirtschaft und IHK-Mitarbeiter während der vergangenen Monate erhoben.

Bereits Anfang November beschloss das zehnköpfige IHK-Präsidium einstimmig, den Prüfauftrag an die renom-



H.-J. Podzun

mierte Düsseldorfer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RölfsPartner zu vergeben. Diesen Auftrag bestätigte jetzt die Vollversammlung – das oberste Organ der IHK – in nicht öffentlicher Sitzung. Auftrag der Wirtschaftsprüfer ist es, „Schaden von der IHK und der Geschäftsleitung abzuwenden“.

Podzun, der seit 17 Jahren im Amt ist, wollte zu den Vorwürfen im Gespräch mit unserer Zeitung keine Stellung nehmen. Er verwies auf die IHK-Pressemitteilung über die Vollversammlung. Podzun: „Dort steht alles drin.“ Aber die Pressemitteilung spricht nur von einer „positiven Bilanz“ der zurückliegenden fünf Jahre – kein Wort über die schweren Vorwürfe.